

Checkliste: Elterngespräche führen

Vorbereitung auf das Gespräch

- Gesprächsanlass
- Besonderheiten im Sozialverhalten oder der Lernleistung
- Materialien I: Aufzeichnungen/Beobachtungsbogen zu Sozialverhalten, Mitarbeit, Lernkompetenz und Leistungsstand bereithalten
- Materialien II: Klassenarbeiten, Tests, Hefte und Hausaufgaben bereithalten, um mögliche Probleme zu verdeutlichen
- Evtl. vorab die Sicht des Schülers/der Schülerin erfragen: Was läuft gut, was weniger und wo wäre Hilfe durch die Eltern bzw. die Lehrkraft wünschenswert
- Raum vorbereiten
- Störungen während des Gesprächs ausschließen

Während des Elterngesprächs

- Positive Stimmung I: Durch eine nette Begrüßung und ein wenig Smalltalk die Gesprächsatmosphäre auflockern, Getränke und etwas Nervenahrung
- Positive Stimmung II: höflicher Umgangston, Vorwürfe vermeiden
- Ablauf erläutern: anberaumte Dauer, Gesprächsanlass, Ziel des Gesprächs
Nach einer Nachfrage, ob dies so auch im Sinne der Eltern ist, kann es losgehen
- Zeit im Blick behalten
- Notizen machen
- Nicht nur auf Negatives hinweisen: Vergessen Sie trotz der Probleme nicht, auch die Stärken des Kindes aufzuzeigen!
- Elternsicht erfragen: Geben Sie den Eltern die Möglichkeit, ihre Sichtweise darzulegen und gehen Sie auf diese sowie auf Rückfragen und Wünsche ein
- Zusammenfassen: Fassen Sie am Ende des Gesprächs die wichtigsten Punkte und Vereinbarungen zusammen. So vermeiden Sie etwas zu vergessen und Missverständnisse

Checkliste: Elterngespräche führen

Beschlussphase

- Resümee ziehen und gemeinsame Vereinbarungen festlegen: Wer ist für was verantwortlich? Bis wann sollten die Aufgaben erledigt werden? Was wird von den Eltern bzw. der Lehrkraft erwartet?
- Tipps geben: z. B.: Welche Fördermaterialien und -möglichkeiten gibt es?
- Folgetermin: Muss ein weiterer Termin vereinbart werden? Wann sollte dieser erfolgen?
- Freundliche Verabschiedung

Im Anschluss

- Kurzes Gesprächsprotokoll anfertigen -> Kopie für die Eltern, falls gewünscht

